

Zelg Notizen

Für einmal beginne ich die Notizen mit dem Dank des Monats, der sich im August an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger richtet. Das grosse Vertrauen in meine Arbeit, das mir anlässlich der Gemeindepräsidiumswahlen entgegengebracht wurde, hat mich sehr gefreut. Ich bin stolz, auch in den nächsten vier Jahren Präsident dieser wunderbaren Gemeinde sein zu dürfen.

Nach der Wahl ist vor der Wahl, sagt der Volksmund, und das stimmt in diesem Herbst ganz besonders. Gleich drei weitere Male werden Sie an die Urne gebeten, um Ihre Stimme zu Sachgeschäften abzugeben und die Mitglieder von Kantonsrat, Gemeinderat und Einwohnerrat zu wählen. Sie können also davon ausgehen, dass Sie während des ganzen Herbsts von freundlichen Gesichtern am Strassenrand angelächelt werden.

"Wie der Vater, so der Sohn" ist der Titel einer Body-Switch-Komödie, die das Theater Kanton Zürich am Samstag, 16. November, in Beringen aufführt. Anlass für diesen Theatergenuss ist der Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle Zimmerberg. Inhaltlich passt die wunderbar turbulente Komödie und gleichzeitig zu Herzen gehende Vater-Sohn-Geschichte des französischen Dramatikers Clément Michel perfekt zum Wahlherbst:

Bertrand und sein Sohn Alexandre trauen ihren Augen nicht: Als sie eines Morgens aufwachen, stellen sie fest, dass sie sich im Körper des jeweils anderen befinden. Wie konnte das passieren? Am Tag davor besuchte Bertrand, ein ehrgeiziger Politiker im Wahlkampfstress, seinen Sohn Alexandre, einen mittellosen Künstler, der als Nebenerwerb Bilder fälscht. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein, sehen sich fast nie, und wenn, dann streiten sie sich die meiste Zeit. Nun also stecken sie im Körper des anderen fest. Ausgerechnet an dem Tag, an dem Bertrand ein wichtiges Kampagnen-Interview geben soll und Alexandre ein gefälschtes Bild abliefern muss. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als das Leben des anderen zu führen. Dies führt zu aberwitzigen Begegnungen mit Alexandres Freundin, einem Ganoven und der Ex-Frau von Bertrand. Dabei lernen sich Vater und Sohn im wahrsten Sinne des Wortes von einer anderen Seite kennen.

Wenn Sie Theater mögen, sollten Sie sich den Abend des 16. November dick in der Agenda anstreichen. Alle Informationen zum Vorverkauf finden Sie bald in Ihrem Briefkasten und auf der Website der Gemeinde Beringen (www.beringen.ch).

Der Gemeindepräsident